

Personelles

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Animato**

Band (Jahr): **16 (1992)**

Heft 4

PDF erstellt am: **30.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Personelles

(soweit der Redaktion mitgeteilt)

Aarburg. Anstelle von Silvia Schaffner übernimmt ab 1. August 1992 neu August Scherrer, Olten, die Leitung der Musikschule Aarburg AG.

Uster ZH/Alpnach OW. Walter Achermann, der kürzlich sein Wirkungsfeld von Uster nach Alpnach OW verlegte, erhielt von der Kulturgemeinschaft Uster für sein Wirken und seine grossen Verdienste im kulturellen Bereich von Uster die Ehrenmitgliedschaft. Walter Achermann hat die «Konzerte in Uster» ins Leben gerufen, zehn Jahre lang betreut und zu hoher Qualität geführt. Zusätzlich zu seiner Aufgabe als Leiter der Musikschule Uster war er künstlerisch als Kammermusiker und Klarinettensolist aktiv. Während seiner zwölfjährigen Leitertätigkeit entwickelte sich die Musikschule Uster zu einem bedeutenden städtischen Kulturträger.

Bern. Der Thuner Musikprofessor Jakob Stämpfli wird neuer Direktor des Konservatoriums für Musik + Theater in Bern. Er tritt die Nachfolge des seit anfangs 1992 als Direktor der PRO HELVETIA amtierenden Urs Frauchiger an. Jakob Stämpfli machte sich vor allem als Interpret und Gesangslehrer einen Namen. Er wirkte u.a. am Konservatorium Biel sowie an den Musikhochschulen von Saarbrücken, Hamburg, und an der Folkwang-Hochschule in Essen, wo er seit 1975 als Professor unterrichtet. Zusätzlich leitete er bisher nebenamtlich auch noch die Musikschule Thun. Ferner zeichnet Stämpfli als Aufnahmeleiter für zahlreiche Schallplattenproduktionen verantwortlich.

Ausstrahlung gelangen Produktionen der Jugendchöre, welche im Juni 1992 extra für diesen Talentwettbewerb vorbereitet wurden. Die besten fünf Chöre werden dann die deutsche Schweiz an der Schlusskonkurrenz vom 18. Oktober 1992 in Locarno vertreten. Die Sendung wird von Kurt Brogli präsentiert; Redaktion: Martin S. Weber.

Sonntag, 6. September 1992, 15.30-16.30 Uhr, DRS-2, *Musikszene Schweiz*. Aufnahmen vom Schlusskonzert des Jecklin-Musiktreffens 1992 in der Tonhalle Zürich mit Klaviermusik aus Spanien, Süd- und Nordamerika.

Hinweise auf Jubiläen

25 Jahre Swiss Jazz School

Was 1967 als Programmangebot des Berner Coop-Freizeitwerkes seinen Anfang nahm, hat sich in den folgenden Jahren zu einer renommierten Jazzschule entwickelt. Seit 1972 sind die Diplome der SWISS JAZZ SCHOOL staatlich anerkannt. Seither diplomierten über 150 Studenten, und an der Allgemeinen Abteilung besuchten mehr als 3000 Schüler Kurse. Zwar hat die SWISS JAZZ SCHOOL mittlerweile «Schwesterinstitute» in anderen Landesgegenden erhalten, doch der Ruf als eine der ersten Jazzschulen blieb ihr erhalten. Stets wurden das Ausbildungskonzept aktualisiert und neue Tendenzen berücksichtigt, ohne die Tradition zu vernachlässigen. Für die Berufsschulabteilung gelten ähnliche Aufnahmebedingungen wie für den Eintritt in ein Konservatorium. Die allgemeine Abteilung nimmt heute in der Regel keine eigentlichen Anfänger mehr auf, sondern nur noch Schüler, wel-

che schon eine instrumentale Grundausbildung an einer (Jugend-)Musikschule erhalten haben.

Zum Jubiläum veranstaltet die SJS zahlreiche Konzerte. So machte eine von Joe Haider, dem Leiter der Berufsschule, zusammengestellte *SJS Anniversary Big Band* eine grössere Tournee mit Auftritten in der ganzen Schweiz; eine weitere Tour durch Deutschland ist im Oktober 92 geplant. Zusätzlich treten zehn verschiedene Formationen im Rahmen des Berner Altstadtsommers auf, und an zahlreichen Anlässen im ganzen Land werden Studentbands der SJS mitwirken. Am 11. November findet im Kornhauskeller Bern das offizielle Jubiläumsfest statt.

20 Jahre Musikschule Werdenberg

Zum zwanzigjährigen Bestehen der Musikschule Werdenberg erschien eine dreissig Seiten umfassende Festschrift, welche, neben verschiedenen Rückblicken und vielfältigen statistischen Daten, am Beispiel dieser Schule ausführlich auch über den aktuellen Stand der Situation der st. gallischen Musikschularbeit informiert. Am 19. September 1992, ab 18.30 Uhr, findet im BKZ Buchs ein Musikschul-fest statt, während über das ganze Jahr verteilt zahlreiche Schüler- und Lehrerkonzerte sowie ein Musiklager veranstaltet werden.

20 Jahre MS Sarganserland

Zum zwanzigjährigen Bestehen der Musikschule Sarganserland findet am Samstag, 12. September 1992, 19.30 Uhr, in der Aula der Kantonsschule Sargans ein Jubiläumskonzert statt, welches durch das Schülerorchester, einen Blockflötenspielkreis und Lehrkräfte gestaltet wird. Dabei wird eine Komposition von Hans Ruedi Witzig uraufgeführt. Anschliessend ist auf 21 Uhr die Jubiläumsfeier mit einem gemeinsamen Essen angesagt.

Junge Philharmonie Zentralschweiz auf CD

Zum Jubiläum 50 Jahre Konservatorium Luzern erschien kürzlich eine Kassetten mit zwei CDs von Live-Aufnahmen aus verschiedenen Konzerten der Jungen Philharmonie Zentralschweiz von 1988 bis 1990. Dieses Ensemble wurde erst 1987 von Thüring Bräm kurz nach seinem Amtsantritt als neuer Direktor des Luzerner Konservatoriums als Konservatoriumsorchester gegründet. Vor zwei Jahren erhielt das Orchester die heutige Bezeichnung. Es steht begabten Jugendlichen aus der ganzen Zentralschweiz offen und spielt je nach Anlass in variablen Besetzungen.

Die erste CD enthält Beethovens «Prometheus», Webers «Oberon», die Sinfonietta von Janáček, Madrigali (1977) von Bernard Rands. Auf der zweiten CD spielt das Orchester mit dem Pianisten Hubert Harry das Klavierkonzert von Grieg sowie mit dem ebenfalls mit dem Konservatorium Luzern verbundenen Franco Gulli (Violine) und Arto Noras (Cello) Brahms Doppelkonzert. Die Jubiläums-CD-Kassette kostet 50 Franken und ist in Fachgeschäften oder direkt beim Konservatorium Luzern (Tel. 041/36 72 33) erhältlich.

9 Jahre Musica Riva

Musik-Kurse und Festival in Riva del Garda, 5.-25. Juli

Bereits die neunte Auflage erfährt das renommierte Festival am Nordufer des Gardasees. Unter der fachkundigen Leitung Janos Meszaros' haben die von der Schweizer Stiftung Pro Harmonia Mundi mitbegünstigten Festwochen die Wandlung und Entwicklung Riva del Gardas vom blossen Ferienort zu einem internationalen renommierten musikalischen Zentrum wesentlich beeinflusst. Die breite Unterstützung durch Gemeinde und Region hat sich im übrigen für diese als gewinnbringende Investition herausgestellt: Kurse und Konzerte garantieren auch bei schwachem Feriengeschäft einen sicheren Stamm.

Auch dieses Jahr versammelten sich wieder weit über vierhundert Studentinnen und Studenten aus aller Welt, um sich dem kritischen Urteil bedeutender Meister zu stellen. Erneut war es Janos Meszaros' gelungen, ein hochkarätiges Dozententeam (Hilde Zadek, Tamar Rachum und Paul Späni/Gesang, Krum Maximov/Chorleitung, Valery Gradow und Franco Gulli/Violine, Tabea Zimmermann/Viola, Johannes Goritzki/Violoncello, Ludwig Streicher/Kontrabass, Jürgen von Stietencron/Instrumentenbau, Bruno Mezzena und Enrica Cavallo/Klavier, Stefano Grondona/Gitarre, Mario Ancillotti/Flöte, Hans Elhorst/Oboe, Karl Leister/Klarinette, Eric Penzel/Horn, Bo Nilsson/Trompete, Brantmir Slokar/Posaune, Roger Bobo/Tuba, Anna Marton/Rhythmik-Technik, Francesco Valdambrini/Musikkultur des 20. Jahrhunderts, Franco Mezzena/Kammermusik mit Klavier, Janos Meszaros/Kammermusik für Bläser) nach Riva zu holen.

Hochklassiges boten - neben den weit zwanzig Schülerkonzerten - auch die über zwanzig durchwegs sehr gut besuchten «offiziellen» Konzerte der Festwochen. Erfreulicherweise waren es neben den arrivierten Ensembles und Solisten - meist Dozenten der Musica Riva - die jungen Musiker, welche hier Akzente setzten, das *Neue Leipziger Streichquartett etwa oder die Absolventen des Opernkurses von Tamar Rachum* mit einer eindrucksvollen konzertanten Aufführung von Mozarts «Nozze di Figaro».

Gespannt sein darf man auf das kommende, das 10. Festival: Die Attraktivität und die Qualität weiterhin zu steigern, dürfte nach dem bereits erreichten Niveau schwierig sein. **CB**

Kurs-Hinweise

MUSICA LINGUAE: Musik-Sport und Sprachkurs für Jugendliche. Der Verein «Musica Linguae» veranstaltet Ferienaufenthalte für Jugendliche von 9 bis 17 Jahren in Frankreich, Deutschland, Grossbritannien, Irland und der Schweiz. Neben dem Schwerpunkt, der Förderung des Instrumentalspiels (vor allem Sommerferien), werden auch sportliche Aktivitäten und Fremdsprachenkurse angeboten. Die Aufenthalte sind vom französischen Jugend- und Sportministerium anerkannt. Es werden nur qualifizierte Betreuer angestellt. Dies sind vor allem junge Professoren oder Musikstudenten. Sie versuchen nicht eine Technik zu ändern oder Instrumentalkurse zu erteilen, sondern vielmehr die Teilnehmer zum Musizieren anzuregen. Interessierte erhalten eine umfassende Broschüre mit allen nötigen Angaben bei: *Musica Linguae, 23, rue Maurice Ravel, F-94370 Noisearc (France), Tel. 0033-1-49.82.36.02.*

EGTA-Tagung. Die European Guitar Teacher Association EGTA (CH) führt am 28./29. November 1992 in Zuzikon ZH eine Tagung zum Thema Lernen und Lehren durch. Informationen und Anmeldung: A. Egli, Cholibuck 12, 8121 Benglen, Tel. 01/825 22 45.

Cellokurs mit Stefan Kartman. Stefan Kartman, Professor an der Drake University in Des Moines, Iowa, gibt am 29./30. August 1992 im Steger-Haus, Wegackerstr. 32, Zürich-Leimbach, einen Wochenendkurs für Berufsschülern, Studenten und fortgeschrittenen Amateuren. Kartmans Anschauungen und Methoden basieren auf Feuermann und der Arbeit mit den drei bedeutendsten amerikanischen Cellisten Starker, Shapiro und Greenhouse. Lockerheit und körperliches Wohlbefinden bei präziser Zuhören sollen als Vorbedingungen zur Realisierung der eigenen cellistischen Interpretation erkannt und, darauf aufgebaut, verschiedene musikalische Techniken vermittelt werden. Auskünfte und Anmeldebroschüre: Frau Johner, Steinstr. 60, 8003 Zürich, Tel. 01/451 37 19.

Radio DRS



Samstag, 22. August 1992, 15.00-16.00 Uhr, DRS-1, *Schweizer musizieren.* Die Bläserausbildung an Musikschulen am Beispiel von Reiden im Luzerner Wiggertal.

Samstag, 29. August 1992, 15.00-17.00 Uhr, DRS-1, *Schweizer musizieren.* Nationaler Talentwettbewerb der SRG für Jugendchöre und Jugendgesangsgruppen.

An dieser dritten Runde des nationalen Talentwettbewerbs der SRG findet die Ausschcheidung der Deutschschweizer Teilnehmer für das Finale vom 18. Oktober in Locarno statt. In zwei Vorrunden haben sich elf Jugendchöre für diese Sendung qualifiziert. Nun werden in der Sendung aus dem Studio 1 die noch verbliebenen Jugendchöre von einer gemischten Jury, die aus Fachleuten sowie aus einer Publikumsjury zusammengesetzt ist, beurteilt. Zur



Joe Haider, Leiter der Berufsabteilung der SWISS JAZZ SCHOOL, mit Studenten bei einer Unterrichtsdemonstration an der BEA 92. (Foto: RH)

CS CONSERVATORIO della SVIZZERA ITALIANA
Direzione: A. Brenner

An unserer Berufsschule unterrichten im Schuljahr 1992/93 (ab 5. Sept. 1992) folgende Dozenten:

Violine:	Carlo Chiarappa*	Cembalo:	Ottavio Dantone*
	Alexandre Dubach*	Orgel:	Diego Fasolis
	Tamàs Major	Akkordeon:	Leslaw Skorski
Viola:	Christoph Brenner	Blockflöte:	Giovanni Antonini
Cello:	Mauro Valli	Querflöte:	Mario Ancillotti*
	Taisuke Yamashita		Alfred Rutz*
Kontrabass:	Claudio Bortolamai	Oboe:	N.N.*
Gitarre:	Massimo Laura*		Massimiliano Salmi
	Gabriele Cavadini	Klarinette:	Fabio Di Casola
Harfe:	Lorenza Ceruti-Pollini	Saxophon:	Orazio Borioli
Gesang:	Karin Ott*	Fagott:	Janos Meszaros*
Klavier:	Nora Doallo*	Trompete:	Helmut Hunger*
	Alessandro D'Onofrio	Schlagzeug:	Mike Quinn
	Mauro Harsch		

* auch für Konzertreihe- und Solistendiplom.

Anmeldungen bis 22. August 1992. Die Eintrittsprüfungen finden Ende August statt. Auskünfte und Unterlagen sind auf dem Sekretariat des Conservatorio della Svizzera Italiana, Via Tasso 8, 6900 Lugano, Telefon 091/23 59 36, erhältlich.

MUSISCH-PÄDAGOGISCHES SEMINAR

4-6semestrige Ausbildung mit Diplom-Abschluss

Gründung 1978 durch Rosmarie Metzenthin
Leitung: Kathrine Ramseier
Studio/Sekretariat: Freiestr. 58, CH-8032 Zürich
Tel. 01/252 45 15 - 252 40 92 Fax 01/252 45 72

Die Ausbildung beinhaltet hauptsächlich:

THEATER (Darstellendes Spiel), BEWEGUNG, MUSIK, PÄDAGOGIK

Beginn September/Oktober 1992 und Februar/März 1993

Auskunft und Unterlagen: Sekretariat Kindertheater R. Metzenthin
Freiestr. 58, 8032 Zürich, Tel. 01/252 45 15

PIANO-ECKENSTEIN
Seit 1864 tonangebend.

Wo der gute Ton zuhause ist.

Leonhardsgraben 48 · 4051 Basel
Wählen Sie 261 77 90

5. Weiterbildungsseminar für Lehrer in Mutter/Vater-Kind-Musikstunden

vom Samstag, 24. Oktober 1992, bis Ostern 1993 in 10 Samstag-Block-Kursen mit dem Ziel «Entwicklung durch Musik für Mutter und Kind».

Das Seminar vermittelt für dieses vom Schweiz. Verband S+E empfohlene Projekt die praktischen und theoretischen Kenntnisse.

Seminarleitung: Zita Wyss-Keller, elementare Musikimprovisation, Lied- und Bewegungsbegleitung, Methodik, Didaktik; Elizabeth Day, Praxis-Leitung; Regula Laupold, Kinder tänze; Ruth Knüsel-Iten, Pädagogik; Anna Kuwertz, Haltung und Bewegung.

Kursort: Oberägeri und Luzern

Detaillierte Auskünfte: Z. Wyss-Keller, Löwenstr. 6, 6004 Luzern, Tel. 041/51 49 58
E. Day, Alsblick 1, 6319 Allerswilen, Tel. 042/23 21 07

Musikprogramme
für Macintosh/IBM(DOS)/Atari

Notendruck, Sequencer, Editierprogramme, Kompositionshilfen, Bildungsprogramme

Beratung für Schulen, Verlage, Dirigenten, Komponisten, Musiker

Fordern Sie unsere Broschüre «Musik und Computer» an bei

STUDIO M&M
Villa Tannheim, 5012 Schönenwerd
Tel. 064 415 722